



Press-Granulierung

Die Pressgranulierung ist dazu da, aus dem feinen und staubigen Salz feste Körnchen herzustellen (in Granulat verarbeiten, Granulat = grobkörnig). Im Werk Neuhoof gibt es die Press-Granulierung seit 1964. Anfang der 70er Jahre wurde die Anlage erweitert. Die Press-Granulierungsanlage hat heute wie damals die unten dargestellte Form.

Wie funktioniert die Press-Granulierung?

1. Das feinkörnige Ausgangsprodukt wird von einem Laufband in einen Speicher befördert.
2. aus dem Speicher gelangt das feinkörnige Salz in die Presse, wo es bei 150°C geschmolzen und zusammengepresst wird.
3. Nun wird das gepresste Zwischenprodukt zwischen zwei Zahnrädern in das grobkörnige Endprodukt Granulat (Salz) zerkleinert.
4. Das Granulat wird nun mit einem Förderband wegtransportiert. Ein kleiner Teil kommt durchs Sieb in ein Becherwerk und wird nach oben transportiert, damit oben im Speicher das feinkörnige Ausgangsprodukt einen besseren Halt bekommt.

Was bringt die Pressgranulation?

Z.B. auf dem Acker, wenn man düngen will, ist das feinkörnige Salz zu leicht verwehbar von dem Wind. Das grobkörnige Salz verweht nun mal nicht so leicht.